



**GIGABITBÜRO
DES BUNDES**

Ein Kompetenzzentrum des
Bundesministeriums für Digitales
und Staatsmodernisierung

Im Auftrag des



Bundesministerium
für Digitales und
Staatsmodernisierung

Fachkräfte für den Glasfaserausbau – Einblick in aktuelle Marktdaten

Ausgabe 11, 1. Quartal 2025



Rückgang der Stellenanzeigen im Glasfaserstellenmarkt

Im 1. Quartal 2025 sank die Anzahl der Stellenanzeigen verglichen mit dem Vorjahresquartal (1. Quartal 2024) um 14 %.



Entwicklung verlängerter Stellenanzeigen in der Glasfaserbranche

Der Anteil der verlängerten Stellenanzeigen ist im Vergleich zu den vorherigen Jahresquartalen 2024 erstmalig wieder leicht gesunken, bleibt aber auf einem konstant hohen Niveau.



Nachfrage nach wichtigen Berufsgruppen

Mit Fachkräften aus Bau und Handwerk als stetiger Spitzenreiter nachgefragter Fachkräfte bleibt die Verteilung der Nachfrage zwischen den einzelnen Berufsgruppen stabil.



Diverse Karrierechancen für Arbeitsuchende aller Qualifizierungsstufen

Die Glasfaserbranche bietet weiterhin breit gefächerte Karrierechancen und Einstiegsmöglichkeiten auf unterschiedlichen Qualifizierungsstufen.

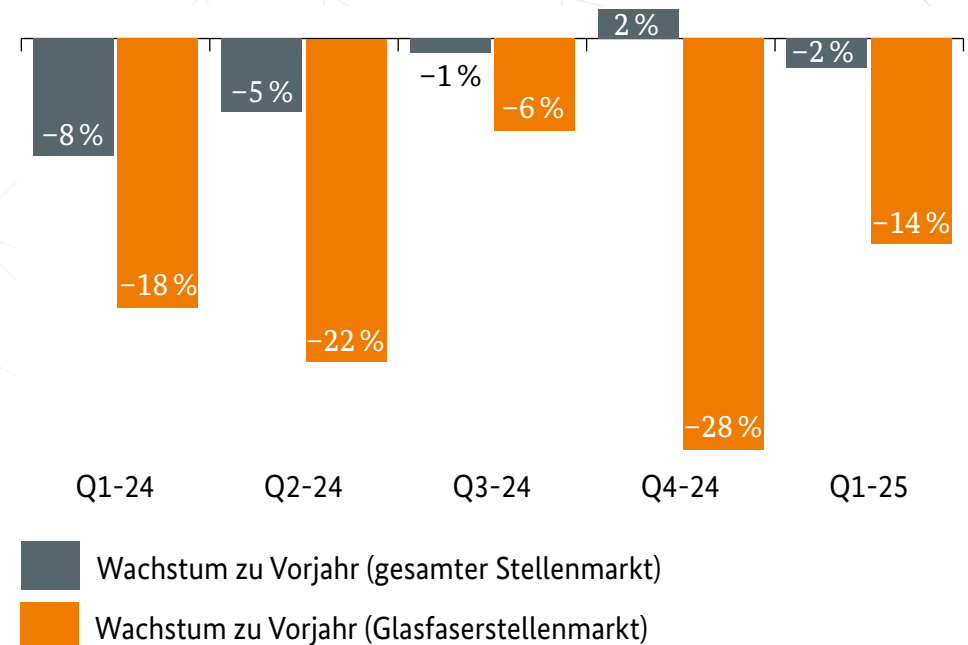


**Fachkräfte für den
Glasfaserausbau**

Entwicklung des Glasfaserstellenmarkts verglichen zum deutschen Gesamtstellenmarkt

Im Vergleich zum Vorjahresquartal wurden im Gesamtstellenmarkt und im Glasfaserstellenmarkt weniger Stellenanzeigen veröffentlicht

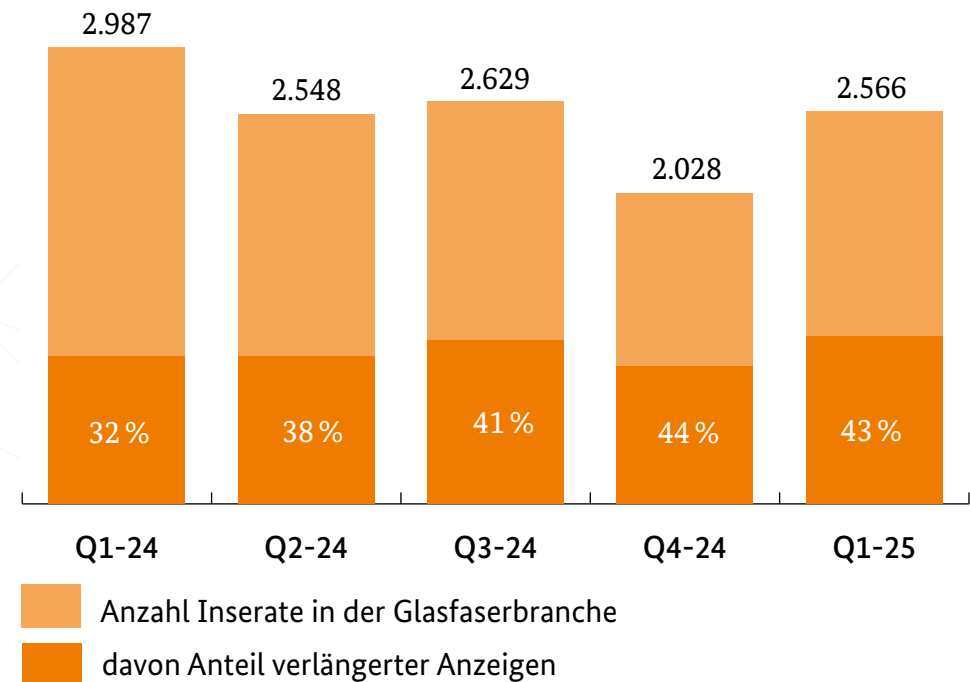
- Im 1. Quartal 2025 **sank** die Anzahl der veröffentlichten Stellenanzeigen im **Gesamtstellenmarkt** im Vergleich zum Vorjahresquartal **leicht** (2 %).
- Auch im **Glasfaserstellenmarkt** **ging** die Anzahl der veröffentlichten Stellenanzeigen stark **zurück** (–14 %).



Anzahl inserierter Stellenanzeigen und Anteil verlängerter Anzeigen

Im Vergleich zum vorherigen Quartal ist die Anzahl inserierter Stellenanzeigen gestiegen und der Anteil verlängerter Stellenanzeigen minimal gefallen

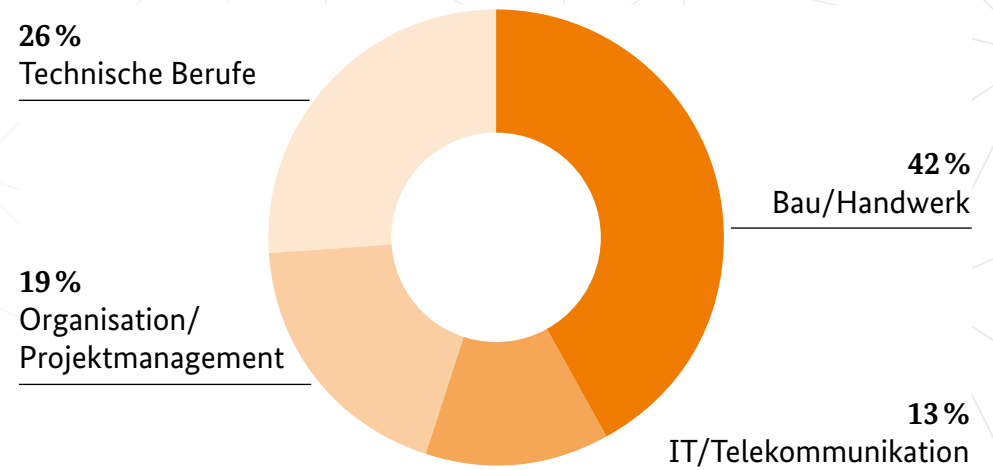
- Im 1. Quartal 2025 ist die **Anzahl der Inserate** in der Glasfaserbranche verglichen mit dem vorherigen Quartal um rund **ein Viertel gestiegen**.
- Der Anteil der **verlängerten Stellenanzeigen** ist im Vergleich zu den vorherigen Jahresquartalen 2024 **erstmalig wieder leicht gesunken**.
- Die Suche nach qualifiziertem Personal für die **Stellenbesetzung** in der Glasfaserbranche bleibt eine **anhaltende Herausforderung**.



Stellenanzeigen des Glasfasermarkts in Deutschland nach Berufsgruppen

Konstante Nachfrage in wichtigen Berufsgruppen des Glasfasermarkts

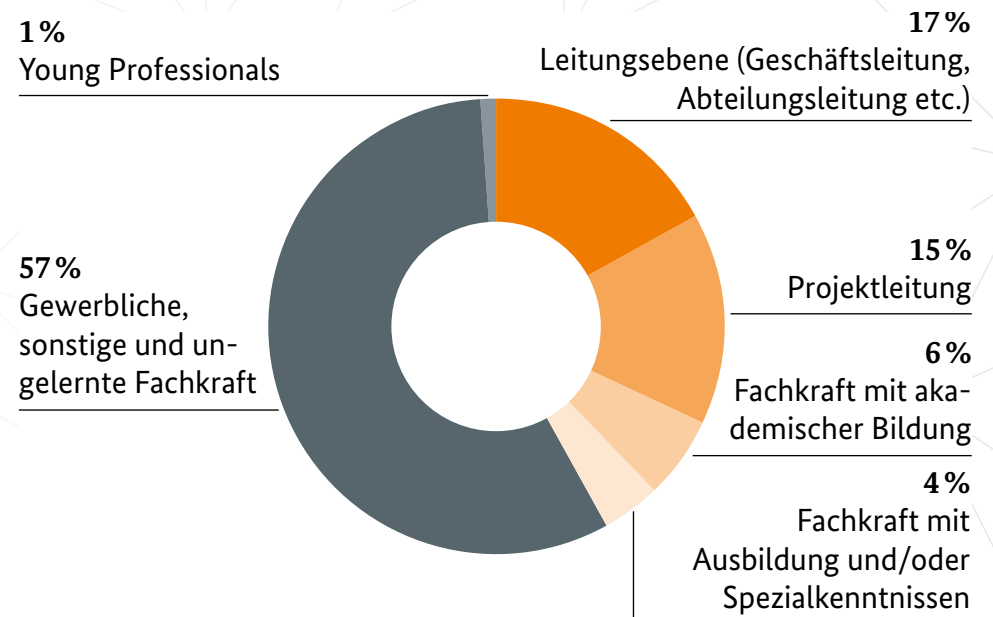
- Im 1. Quartal 2025 **veränderte** sich die anteilige **Nachfrage nach Berufsgruppen** im Vergleich zum Vorquartal **leicht**.
- Im Vergleich zum vorherigen Quartal ist die anteilige Nachfrage nach Fachkräften im Bereich **Organisation/Projektmanagement gesunken** und bei den **technischen Berufen** und **IT/Telekommunikation leicht gestiegen**.
- **Besonders gefragt** waren weiter Fachkräfte in der Berufsgruppe **Bau und Handwerk**.
- Insgesamt bleibt die Nachfrage nach Fachkräften recht konstant und betont das **diverse Karrierepotenzial** des Glasfasermarktes.



Stellenanzeigen des Glasfasermarkts in Deutschland nach Qualifikation

Diverse Karrierechancen unterschiedlicher Qualifizierungsstufen in der Glasfaserbranche

- Im 1. Quartal 2025 gab es verglichen mit dem vorherigen Quartal **Veränderungen** in der Verteilung der Qualifizierungsstufen.
- Der Anteil der Stellenanzeigen für **gewerbliche, sonstige und ungelernte Fachkräfte** sank im Vergleich zum vorherigen Quartal auf 57 %, dies zeigt jedoch weiterhin das **besondere Potenzial** der Glasfaserbranche z.B. für **Quereinsteigende**.
- Die Glasfaserbranche bietet damit weiterhin **breit gefächerte Karrierechancen und Einstiegsmöglichkeiten** auf unterschiedlichen Qualifizierungsstufen.



Die vorliegenden Daten zum Stellenmarkt wurden von der index Internet und Mediaforschung GmbH erhoben und dem Gigabitbüro des Bundes zur Auswertung zur Verfügung gestellt. Erhoben wurden die Inserate über Online-Stellenbörsen, die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, die Arbeitsagenturen und firmeneigene Internetauftritte.